

AfterWorkTalks

Kommunale Steuerung des Einzelhandels
unter der Europäischen Dienstleistungs-
richtlinie – Welche Instrumente
greifen noch?

Einladung.

GSK STOCKMANN



Dr. Lademann & Partner
Wissen bewegt.

Kommunale Steuerung des Einzelhandels unter der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie – Welche Instrumente greifen noch?

Mit Urteil vom 30. Januar 2018 hat der Europäische Gerichtshof im Fall *Visser / Appingedam* (Rs. C-31/16) entschieden, dass Beschränkungen von Einzelhandel in Bauleitplänen an der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie zu messen sind. Damit gelten das Diskriminierungsverbot sowie die europarechtlichen Grundsätze der Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit. Die Europäische Kommission hat im Frühjahr 2018 eine sehr kritische Haltung gegenüber einigen Regelungen des deutschen Planungsrechts und der etablierten Praxis eingenommen.

Die Konsequenzen der europäischen Rechtsprechung werden seither in Fachkreisen kontrovers diskutiert. Ein wichtiges Forum war das Symposium, welches GSK Stockmann gemeinsam mit dem Deutschen Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung im November 2018 veranstaltet hat. In der Folge haben Vertreterinnen und Vertreter der Planungspraxis, des Einzelhandels und der Rechtsberatung in einem Workshop Möglichkeiten und Grenzen der zukünftigen Einzelhandelssteuerung herausgearbeitet.

Wir freuen uns darauf, diese Lösungsansätze im Rahmen unserer AfterWorkTalks zu diskutieren, zu denen GSK Stockmann und Dr. Lademann & Partner Sie herzlich einladen.

- > **Donnerstag, 20. Juni 2019**
- > **17.30 Uhr bis 21.00 Uhr**
- > **GSK Stockmann**
Neuer Wall 69, 20354 Hamburg



Begrüßung

Dr. Stefan Geiger

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
GSK Stockmann

Einführung

„Das Appingedam-Urteil des EuGH und seine Folgen für deutsche Städte und Gemeinden“

Dr. Jan Hennig

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verwaltungsrecht,
GSK Stockmann

Praxisbeitrag

„Kommunale Einzelhandelskonzepte – die Lösung?“

Uwe Seidel

Geschäftsführender Gesellschafter, Dr. Lademann & Partner

Diskussionsrunde

„Wie können Kommunen künftig noch rechtssicher Einzelhandelsentwicklungen steuern?“

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Battis

Rechtsanwalt, of Counsel, GSK Stockmann

Auf dem Panel

Jan-Philipp Stephan, Leiter des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung im Bezirk Eimsbüttel

Bernd Horst, Referent Handel, IHK Lübeck

Uwe Seidel, Dr. Lademann & Partner

Dr. Jan Hennig, GSK Stockmann

Überblick über das Programm

ab 17.30 Uhr > Eintreffen der Teilnehmer

ab 18.00 Uhr > Begrüßung und Einführung

ab 18.20 Uhr > Praxisbeitrag mit anschließender
Diskussionsrunde

ab 19.30 Uhr > Get together

Veranstaltungsort

GSK Stockmann
Neuer Wall 69
20354 Hamburg

Anmeldungen erbitten wir bis 14. Juni 2019

per E-Mail unter afterworktalks-einzelhandel@gsk.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Ines Gurske unter
+49 30 203 907-81 gerne zur Verfügung.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung
steht, bitten wir um Verständnis, dass die Teilnahme unter
dem Vorbehalt der Bestätigung Ihrer Anmeldung steht.